

Shelftleilung, Berwalfung, Buchbrucherei, Maribor. Jurciceva ulica 4. Telephon 24.

Bezugspreife: Durch Poft Abholen piertelf. Buitellen Durch Poft

Einzelnummer . In Maribor ber Anzeigenaunahme: In Maribor ber Anzeigenaunahme: In Maribor ber Anzeigenst In Graz: Annoncenerpedition Lieureich und Kasteiger. In Wien: Bei allen Anzeigenannahmestellen. Verschleihstellen: Celje, Bruj, Slov. Hitrice, Rogaska Slatina, Globenigrade Ep. Dravograd, Boljeane, Cr. mora, Sjutomer, Warenbert,

Mr. 12

Conntag, den 16 Janner 1921

61. Jahra.

### Un unfere geehrten Lefer

Infolge bes in Defterreich ausgebrochenen Bott. Telegraphen- und Telephonftreifes mußten die Drahtnadjrichten bes 28 .- R .- 29. unterbleiben.

# Die Extratvurst.

Der Begriff Burft wird im Sprachge brauche jehr oft und gerne angewendet, um wirkliche oder auch erzwungene Gleichaultigteu jum Ausdrucke zu bringen. Wer hat noch nicht die Wendung gebraucht, das ift mir Burft oder in gesteigerter Form "das i it mir gang Burft" und wer fennt nicht ben Burftstandpunkt, mit dem der Menich bedingungstoje Gleichgültigfeit, ja Refignation jum Musdrude ju bringen pflegt. 3m bildlichen Sprochgebrauche hat somit das Wort Burft einen nivellierenden Charafter.

Sowie alle Regeln hat aber auch diese thre Ausnahme und zwar in der Anwenbung und bildlichen Bedeutung des Wortes Egtramurft. Der Cap, der braucht natürlich mieber eine Egtrawurft, will jagen, daß es Menichen gibt, Die irgend wie oder erft durch irgend etwas Bejonderes, von der Regel Abweichendes befriedigt merden fonnen.

Sowie einzelne Menichen durch gewiffe Sigenichaften hervorstechen, ebenso trifft dies much im Leben bei Menichenmaffen gu, Die burch irgend ein gemeinsomes Interesse ober Band miteinander verbunden find. Das beigt, daß nicht nur der Menich, fondern auch Bollsftamme, ja gange Rationen ihren Wurftstandpunkt haben, aber auch ihre Extravurft beamfpruchen tonnen. Gin lebendiges Beifpiel für die Unficht bieten die Berhaltniffe in unserem heimatlande, das an einer Art Extrawurstfrankheit leibet.

Die Clowenen, Kroaten und Gerben, Die lich jo gerne ein Bolt nennen, fonnen es nur beshalb nicht merben, meil jeber ber Bolfsstämme von seiner Extravurst, nicht laffen will.

Da find einmal die Gerben mit ihrem rüdständigen Kalender, ber, wenn es dabei bleibt, im Berlaufe tommender Jahrhunberte es dagu bringen fann, daß gur felben Beit, wenn die Kroaten und Clowenen Oftern, ihre ferbifden Braber ihr Beihnachtsfest feiern werben. Aehnlich bart wie an ihrem Ralender hängen fie an ihrer Cirilica, als ob andere Schriftzeichen feine Existenaberechtigung hatten.

Sowie die Serben an ihrem Kalender, haben die Kroaten ihre Extrawurst in der Banusmurbe, bie fie fich juft nicht nehmen laffen mollen.

Benn auch nicht gang frei von der Extrawurftfrantheit, fo leiben bie Clowenen boch am meiften unter ihr.

In Diesem Sinne bat bie Extromurit einen aristofratischen Charafter und müßte bon ber herrichenben bemofratischen Stromung auf allen Linien in gleich beftiger Weife befämpft werben. Deshalb barf bie Meinung ausgesprochen werden, nur ein fehr energischer Kampf gegen die Extramürste unferer Bolfestamme tann beren Ginigfeit fördern und damit bas Glud und bie Anfunft des Staates führen.

# Die Thronrede in der Konstituante.

norten die Salutidfuffe. Als ber Regent bas ihn die versammelten Abgeordneten.

Sigung ber tonftituierenben Nationalverfammlung verlas Thronfolgerregent Alexander folgende Thronrede: "Meine Herren Mbgeordneten! Mit Gotteehilfe, burch tobesmutiae Tapferfeit, unbearenste Aufopferung der Nation und durch die Boibilfe unserer großen Verbündeten munde das Befreiungsund Bereinigungewert unferes gefamten Bolfes vollzogen, bas ich bas Glad batte schon vor zwei Jahren feierlich zu proflamieren und bas heute auch international anerfannt ift. Rad ben Bablen in bie perfassunggebende Nationalversammlung, die in angemeffener Ordnung und Freiheit burch geführt murben, tonnen mir euch in unferem historischen Beograd nicht in olänzenden Polästen erworten. Unfore Vorganger und wir felbit haben überhaupt nienrals on ben Bau solcher gebacht, meil alles bisher nur auf unfere Bofreiung und Bereinigung tommentierte. Mein erlauchter Bater, Ge. Majeftat König Beter ber Erfte, lebte burch fein ganges Leben nur bem Wuniche und ber hoffnung, biefen gliidlichen Tag ju erleben. Die Baffen haben bas ihrige geton, moge die Weisheit ber Abgeordneten bas Werf ergangen und fronen.

Moine herren Abgeordneten! 3ch bin überzeugt, daß Ihr beim Meinungsaustauid über die Schaffung der Berfaffung nur das ellgemeine Bobl unjever Ration vor Augen haben, und niemals aus dem Auge verlieren werden, daß biefes Boil durch hunderte von Sahren unter Feinden gelitten hatte, Die vom Often und Weften heraufturmten, es feiner Cinheit beraubten und die Grundung eines ftarfen Reiches unmöglich machten. Diefe hemmien feine nationale Entwicklung, zehrten seine Kräfte auf, vergoßen sein Blut für die Macht und Starte ber Eroberer und nur die tiefeingemurgeite hoffnung, bag einmal die Zeit seiner Befreiung und nationalen Bereinigung anbrechen werde, erhielt es am

Meine herren Abgeordneten! Mein Bertrauen in das Bolt ift unbegrengt. Es ift durch fein politisches Bewußtfein der Aufgabe gewachsen, die vor und fteht. Es ift notwendig, dieje Aufgabe so durchzuführen, daß umjere Berfassung in allen ihren Grundlagen und Peripettiven, die fie ichafft, ein gewaltiges Dofument unseres allgemeinen Fortichrittes werbe. Unjere Ahnen fiedelten fich bier an und wir befreiten und vereinig-

Beograb, 14. Sanner. 2018 Der Regent | stattfinden foll, beftimmt. 1. Debatte über ben nach Berlejung der Thronrebe die Konfti tuante verlaffen hatte, wurde gum zweiten Bunft ber Tagesordnung übergegangen. Es murbe die Tagesordnung für die nächfte Sigurg, die morgen um 4 l'ffix modentinges for ' grant geschloffer

Beograb, 14. Janmer. Cohon im ben Mor- Doipalais verlieg, begrugte ihn ber Romgenftunden strömten auf den Gaffen Men- mandant der Beograder Garmison. Mit gahlichen gujammen, die neugierig auf die Zu- reichem Gesolge erschien der Regent in Gefahrt bes Regenten jur Konstituante marte- neralsuniform. In bem mit vier Schimmeln ten. Um 9 Uhr rudten die Zöglinge ber Di- beipannten Magen hatte zu feiner Linken litärafabemie und bie übrigen Militärabtei- | Pafic Plat genommen. Die Menge bereilungen an. In den Hauvistraffengugen nah- tete bein Regenten begeisterte Ovationen. men die foniglichen Garben Auffrellung, in Bor bem Konstituantegebäude orwartete ihn den Settenstraßen die Artiflerie- und Da Ronftituantepräfident Dr. Ribar und alle schinengewehrabteilungen. Um 11 Uhr bon- Rabinettsmitalieber. Im Saufe begrüßten

Beograd, 14. Januer. In ber beutigen ten jum erftenmal unfere nationalen Brovingen in ein Reich. Diefes Reich ift unfer hochites But und unter größter Erfolg.

> Die Berfaffung muß allen modernen Be dingungen ber Dauerhaftigfeit und weiteren Entwidlung entfprechen. Brufet und befrimmt, meine herren Abgeordneten, biefe Bedingumgen. In blefer Frage find eine Rechte und Gure Freiheit vollfommen verbürgt. Ich will bie Aufmertjamfeit auf eine biefer Bodingungen lenten und bente an bas Recht, das Recht aller unferer Bolfstoile, bas Recht der Großen und Rleinen, ber Starfen und Schwachen und bas Recht aller berjenis gen, die nicht unseres Namens und unserer Mbstammung, ober unfere Mitstaateburger find. Die Entwidlung ber Bejeffichaft und bie bes Staates leuft unfere Hufmertfamteit auf mirtichaftliche Rechte. Allgemein berricht in der Welt die Uebergengung und bas allgemeine Streben babin, die Nation größer und größer zu machen. Nur dadurch wird die Bivilifation des Boltes por ben gegenmartigen, periodifchen Grichütterungen bemachtt. Der Glaubenstampf unter ber Memichheit und unter ben Bolfern nimmt ab und tritt in den Sintergrund. Auch der Nationalitätenfampf wird fich milbern, jeboch verschärfen wird fich ber mirtichaftliche Kampf, falls wir nicht in allen unseren Gebauten, in unjerer Arbeit jozialen und wirtichastlichen Forderungen gerecht werben. Und fo wird unfer Staat, auf vollkommener Gleichberechbigung und breitesten Demofratismus bafierend, eine harmonische Entwidlung allen nationalen Kräften ermöglichen und ben Weg auch für ben Mermften ebnen, burch feine Beiftestrafte und burch feine Arbeit gu höchstem Angeben in der Gesellschaft und gu den wichtigften Stellen im Staate gu gelongen.

> Meine herren Abgeordneien! Moge Die Arbeit der verfaffunggebenden Berjammlung vom Glücke geleitet merben! Moge fie bie Allmacht Gottes fegnen und moge fie jum Boble fowohi der gesamten Nation als auch unjerer erprobien Freunde erfolgen, moge fie unfere Nation in eine große und frete weltgeschichtliche Epoche geleiten.

> Es lobe die Ration der Serben, Proaten und Slowenen! Es lebe unfere teure Deimot! Es leben alle Stoatsbürger unferer jungen Heimat!"

Bericht bes Berifitationsansichusses, 2. 28ahl proces Ausschiffe aur R viffon der Geschäfts ordnung. Rach einigen erregten Auseinanberjehungen wurde die vorgeichlagene Tagesordnung angenommen. Die Sigung mur

Beograb, 14. Januer. An ber beutigen Sigung der verfaffunggebenden Rational. verjamlung hatten wicht teilgenommen: Die Kommunisten, die Radiepartei, die Cogialdemofraten und Republitaner. Die Cogialdemokraten erschienen erst, als der Regent das Konstibuantegebände verlassen hatte. Bor Schlug ber Sitzung wollten fie gegen die Eröffnung der Konstituante durch bie Thronrode protestieren. Dr. Ribar hatte jedoch die Sigung bereits geschlossen und war in das Präfibentenzimmer gegangen. Die Sogialbemofraten protestierten meiter bagegen, bag ihnen bas Wort nicht erteilt worden war. In diefer Angelegenheit wird in ber morgigen Gigung ber fogialbemefratiiche Abgeordnete Bivac eine besondere Erflärung abgeben.

### Die Mobilmadung in Mimanien.

Paris, 14 Janner. Die Preffe bejant fich noch immer mit den Nachrichten über die teilweise Mobilmachung in Rumanien Die fogialiftifchen Blatter behaupten, daß Rumanien einen Ungriff auf Bufland porfreie Recht des Glaubensbefenntniffes, bas bereite, mabrend die burgerliche Preffe der Unficht ift, das die Sowjettruppen einen Drucf ausüben wollen, um endgultige fries densverhandlungen zwischen Rumanien und Rugiand berbeiguführen, damit fich Mostau auf diefe Weife, bei dem im grabling geplanten Ungriff auf Polen den linten Stillgel fichere. Berve führt im "Dictoire" aus, daß die Bolichemiftengefahr unbedingt brobe und daß daher die Entwaffnung Deutschlands verschoben werden muffe. Deutschland habe den Bolidemismus geschaffen und Deutschland, welches felbft etwas von ihm gu foften muffe ihn auch vernichten. Die deutiche jogialiflische Preffe behauptet, daß die rumanische Regierung mit der Unterflugung franfreichs die Boijchemiftengefahr mit Abficht übertreibe, meil die reaftionaren Elemente in Rumanien überzeugt feien, daß ber Rand Beffarabiens nur dnrch neue friegerijche Derwicklungen gu haiten jei. Es habe den Unichein, dag Rumanien neben dem Ungarn Borthy der Entente gur Bafis für neue Operationen gegen Bugland Dienen jolle.

### Telegraphen- und Telephonftreit in Ofterreich.

Wien, 14. Janmer. Die technische Umon hielt houte Beratungen fiber die Proflomation des Telephon- und Telegraphenitreites ab. Es murbe beschloffen, die diesbezügliche Antwort der Regierung abzuwarten. Wie die technische Union mitteilt, find die Bedienfteten bereit, jeben Moment in ben Streit w treten. Allerdinge herrichte in Wien die Deimang, daß es nicht zu diesem Streff kommen merbe.

Graz, 14. Janner. Im Poftausfier beis ne Beränderung.

Diefe Melbungen find bereits übergott. Seit geftern mitternachts ift auch bie Techniiche Union in ben Streil getreten. Jeber Telephon- und Telegraphenverfehr mit Defter. teich ift unterbuuben.

Raber, 14. Janner. Geftern fand bier eine Berfammlung ber Fiumaner Autonomisten und Sogialiften ftatt, Die eine Rejolution annahmen, in welcher erflart wirb, bag fie ben Bertrag von Rapallo für gerecht erachten und die annerioniftischen Absichten auf Finme verurteilen. Beiters verlangt die Rejolution die Entfernung ber Legionare aus ber Stabt und ihre Entwaffnung. Schliege Tich wird erflärt, bag ein gutes Einverneh-men mit der jugoflawischen Regierung eine Lebensfrage für Finme bedeutet. Die Frage bes Safens von Baros muffe geregelt merben. Für ben Fall, bag ben bieberigen Fiumoner Blüchtlingen die Rudfehr unmöglich gemacht werde, foll im Ausland eine Gegenregievung, in ber alle Parteien vertreten fein murben, aufgestellt werden. Dieje Rejo: lution wird der jugoflowischen, italienischen und allen interallikerten Regierungen mitgetelt werben.

### Die Emporer des Kriegefciffes "Marfala".

3ader, 13. Janner. Beute begann ber Prozeft gegen die feche Marineure des ita-Benifchen Kriegeichiffes "Mariala", die ber Emporung angeflagt find. Gie hatten, ais fich bie Legionare bes Ariegsichiffes "Marfala" bemächtigten, diefen werttätige Silfe geleiftet. Ein Mavineur murbe ju 20 3abren, brei andere zu 3 bis 8 Nahren Kerker verurteilt, 2 murben freigespochen.

### Die Organisierung der neuen italienischen Bobinzen.

Benedig, 14. Sanner. Geftern murbe eine Konfereng über bie Neuorganisierung ber neuerwordenen Provinzen abgehalten, wobei die Landesautonomie und die Bermaltung in biejen Landern beiprochen murbe. Es wurde eine Resolution angenommen, die istriamischen und bes Landtages von Trentino verlangt. Die Resolution wurde Giolitfi übersendet. An der Konferenz nahmen and Aftrien Cherlich, and Trieft Petacco, and Borg Bombig und aus Trient Conci und einige andere Abgeordnete teil.

### Bertagung der Allifertenfon-Terena.

20nbon, 14. Janner. Mus amtlicher Onelle wird mitgeteilt, daß die interalliberte Ronfereng megen bes Sturges bes Minifteriums Lengues verragt wird. Llopd George, der auf ben follte, abgelehnt werden. bem Lande weilt, gab befannt, daß er morgen nach London gurudfehrt.

### Die Italienische Militarmiffion verläßt Wien.

Bien, 14. Januer. Die Mitglieder ber fich noch in Wien authaltenben italienischen Militarmisson verlassen die Stadt am 15. d. M Der Militärattachee bei der italienischen Gefandtichaft übernimmt die Agenden diefer Kommiffion. In Wien verbleibt die itolieniiche Kontrollfommiffion, beren Borftand Beneral Zuccari ift.

### Inland. Die Forderung der Landarbeilerpariel.

288. Beograb, 14. Januer. Geftern murten die Berhandlungen mit ben Bertretern geordneten bes Mufelmonenflubs eine Roali- tragen.

Die Fiumaner Oppositionellen. ber Landarbeiterpartei abermals aufgenom- tionsregierung auf breitefter Grundlage, in men, es fam jeboch gu feiner Berftandigung. Die Berhandlungen merben morgen fortgefest. Indeffen hatte ber Landarbeitertlub, wie bereits gemeldet, an Nitola Pafic ein Schreiben gerichtet, daß der Rlub fich bereit erflärt, jede Regierung zu unterstüßen, die die Forderungen der Landarbeiterpartei perfaffungegemäß regeln wolle.

Die Landarbeiter haben befanntlich schrift lich ihre Bedingungen für den Gintritt in bie Regierung bargelegt. In diesem Entwurfe inurden folgende Gedanken aufgeworfen: 1. Die Wahlen haben bas Recht, den Abgeordneten abzuberufen (Gebundenes Manbat). 3. Sicherstellung ber Beamten, aber auch Wirer Berantwortlichfeit für gesetwidrige Sondlungen und genoue Pflichterfüllung. 4. Contentoje Rechtsiprechung und toftenloje Berteibigung bor ben Berichten. 5. Mufbebung ber Militar- und Beiftlichen-Berichte. 6. Die Gendarmerie geht in die Sande ber autonomen Behörden über. 7. Der Militarbienst muß berart reformiert werben, bag er eine höhere nationale Schule baritellt. 8. Der gesamte Unterricht ift toftenlos. 9. Gorge um die Bolfshugiene, toftenfofer Bebammendienft. 10. Die Konfession ift Brivatjache. 11. Die Agrarresorm hat im Geiste der Forderungen des Landarbeiterverbandes durchgeführt zu werben. 12. Das Genossenich ftemeien ift bindenb. 13. Der Berfehr wird entiprechend ben Bedürfniffen ber Landbevollerung eingerichtet. 14 Alloemeis beziehungsweife 3.757,393 481 Dinar und ne Kriegemaifen-Fürforge. 15. Ginführung 9 947,425.974 Kronen oder rund 16 Milber progressiven Steuer. 16. Die Landwirfi haf hat als der wichtigfte Erwerbegweig fordernis fiellt das Budget Ginnahmen im origeieben zu merben und muß mit allen Mitteln unterftütt merben. Auferdem ftellten die Landarbeiter noch folgende Bedingungen: 1. Die Konftituante ift fouveran. 2. Die nationale und staatliche Einheit hat durch bie Berfassung garantiert zu werden. 3 Reitsetzung einer gesetzgeberischen Körperichaft. 4. Durchführung einer weitausareis Bafis find bie Landarbeiter bereit, ju verhandeln, um ein gemoinsames altuelles Urbeitsprogramm feitanieken.

Man meint, daß Bofic bie Mebrzahl ber Korberungen annehmen werde. Nur Punkt 1: bog die Wahlen nach ben Berufen und Bunft 2: Gebundenes Mondat, ericbeinen unannehmbar, da in der Praxis undurchführbar. Des meiteren burfte nach Buntt 6 demaniolge die Gendarmerie in den Kombetausbereich autonomer Behörben überge-

### Die uneinigen Mufelmanen.

LAB. Beograd, 14. Janner. Die Mbgeond-neten Lagie und Puceli berichteten bente im Landarbeiterflub über ihre erite funft mit Nitola Paffe und Linba Dovidoradifal-demofratische Regierung eingetreten oder nur eine Ertlärung abgegeben werben foll, die Megierung in der Befaffungsfrage gu unterftugen, teine Ginigung. Bofic Ind houte den Prafidenten ber Mufelmanenorganifation Mufti Maglaflic zu einer Befprediung ein, an der auch der Abgeordnete Cahib Effendi Korfut teilnahm. Auch im Abgeordnetenfind berricht bezüglich bes Gintrit-Gin Sediftel der Abgeordneten mit Rara- ben des Unterrichtminifferiums, welche gaben des Kriegs- und Marineminifteriums, mehmedovic, Maglajlie und Svasnic find für 635,685.113 Kronen oder 67.888.852 Dinar welche insgesamt 4.483,218.240 Kronen bas Basickabinett, mabrend die fibrigen 26. 85 Para und 364,449.707 Kronen beis betragen. Hievon entfallen : auf das Mini-

ber auch der National- und Jugoflawische Mub vertreten find, verlangen.

### Der Vertrag von Rapallo.

Dementi über bie italienifche Rote.

2003. Beograb. 14. Ranner. Mus unterrichteter Quelle wird mitgeteilt, daß die Nachrichten, denen zufolge bie italienische Regierung von unserer Regierung die Ber ichiebung der Durchführung des Vertrages von Napallo auf Mai d. J. vekangt hätte, unwahr find.

### Ministerratesigung.

2AB. Beograb, 14. Janner. Für morgen um 10 Uhr vormittags ift eine Ministerrats. fibung angefagt.

## Unfer Staatsboranschlag.

Endlich liegen, wie das "Ugramer Tagblatt" erfahrt, die definitiven Daten des wiederholt umgearbeiteten Budgets Jugo= flawiens vor. Diefen gufolge begiffert fich das Budget Jugoflawiens für das Budget. jahr 1920/21 auf 15.976 425.974 Kronen, liarden Kronen an Musgaben. Diefem Er-Betrage von 15 Milliarden 536 711.195 Kronen, faenau 1.954 456 469 Dinar und 9.718.885.319 Kronen) gegenüber.

Der erfte Teil des Budgets behandelt maltung. Sie find in allgemeine und fpes im Muslande 3 742.750 Dinar entfallen. gielle, dann in ordentliche und außerordente ansaemiefen.

Das Erfordernis der oberften Staatsver-

959.974.201 Kronen. proviforifches Bauptfontrolle 1,157.428 Dinar 80 Para; betragen 304,758.835 Dinar.

Unter die ipeziellen Ausgaben, welche fich

Dinar 80 Para und 87,193.890 Kronen Gefamfausaaben

Der dritte Abschnitt enthalt die Ausga-

Im gangen Konigreiche foftet die Erhal. tung der Atademien, arhaologischen Grelle chaften, Cehrmittel, Bibliotheten, Urchive, Mufeen, Theater, miffenschaftlichen Unftalten und der Koften für miffenschaftliche, ardao. logische und Kunfizwede 30.848.106 Kronen. für Bochfchulen merden 45,449.448 Kronen ausgegeben, davon in Beograd und Serbien 11.719.428, in Jagreb 20,400.254, in Ljubljana 11,502.566 und in Subotica 1,827.200, für Mittelichulen merden im gangen Königreiche 56,254 521 Kronen, für Sade, Bandels- und ahnliche Schulen 6 488.881 und für höhere und niedere Schulen 304,392.661 Kronen ausgegeben.

Der vierte Ubichnitt umfaßt das Kultusminifterium, deffen Musgaben 51 638.160 Dinar oder 692 429 Dinar 80 Para und 23,748.441 Kronen betragen. 2lus diefem Budget merden die Koften ber ferbifchen. römisch . fatholischen, griechisch - fatholischen, evangelischen, muselmanischen und judischen Religionsverwaltungen und theologischen Unftalten beftritten.

Der fünfte Ubidnitt umfaßt die Musgaben des Minifleriums des Innern, welche insaefamt 156 540.090 Kronen ober 15,564 040 Dinar und 94 284 745 Kronen betragen.

Der fechfte Abidnitt umfaßt die Ausgaben des Dollsaefundheitsministeriums, welche insaefamt 279 050.372 Hr. oder 40 509.735 Dinar und 117,011.432 Kronen beitragen, Die höchften Musgaben verurfacht die Erbaltung ber Spitaler.

Den ftebenten Ubschnitt bilben die Uns. gaben des Ministeriums des Meugeren, welche 7,601.880 Dinar betragen, movon die Musgaben für die oberfte Staatsvers auf die diplomatischen Vertretungen im

Die Ausgaben des Ginangminifleriums vine Refonitruffion und Cimberufung bes ferten Antonomie ber Bemeinden, Rreife liche eingeteilt. Sur Serbien und Crna Bora umfaffen den achten Abichnitt, welche und Behörben. Dies waren die wichtigften find die Ausgaben und Einnahmen in Dinar insgesamt 2.534,897.952 Kronen oder Forderungen ber Lambarbeiter. Auf biefer und far alle übrigen Provinzen in Kronen 319 495.982 Dinar und 1.534,897.023 Kronen betragen. Bievon entfallen auf Sere bien und Erna Gora 319,495.982 Dinar maltung beträgt insgesamt 3.855.679.884 und zwar auf die finangen 34,320 210 Kronen ober 723,926.420 Dinar und Dinar und auf die Monopole 185,175 763 Dinar. 2luf Bosnien und Bergegowina In das allgemeine Erfordernis fallen 359 526.761 Kronen, auf Dalmatien Parlament 123.292,292 Kronen, auf Kroatien und 9 053 900 Dinar: Staatsichuld des König. Slawonien 473 831.063 Kronen, auf Sloreiches 48,900.000 Dinar; Ministerprafidium menien 238,169.312 Kronen, auf Bacta, 381.380 Dinar; Staatsrat 226 000 Dinar; Banat und Baranja 340,077.655 Kronen. - Das Cabafmonopol im gangen Cande, die fonigt. Boftanglei 990 550 Dinar ; tonigt. mit Ausnahme ber Bacta, des Banat und Ordensfanglei 439.870 Dinar; die Invas der Barania, toftet 982.282.902 Kronen. liden= Unterfifitungen im gangen Staate Das Salgmonopol 287,301 585 Kronen. Das Petroleummonopol 411,143 303 Kros nen. Die Carmarten und Papier 18,252 890. in den Provinzen ergeben, fallen die Staats. Das Bundholzdenmonopol 77,837 984 Kroichniben ber einzelnen Provingen, Denfionen, nen. Das Alfoholmonopol in Serbien Dispositionen, Erhaltungen, Mational . Uner- 330.020.000 Kronen. Das Sacharinmonopol fennungen, Darleben, Ceuerungszulagen ufm. in Bosnien-Bergegowina 1,890.000 Kronen. Der zweite Abidnitt enthält bas Erfor- für bas Banat, die Bacta und Baranja bernis des Juffigminifleriums, welches gufam. ift das Monopol fummarifch mit 320,446.112 men 176 146.241 Kron n ober 22,238.087 Kronen ausgewiesen. Danach betragen bie die für Monopole 2.541,334.932 Kronen.

> Der neunte Abschnitt umfaßt die Ausfterium und das Beer 3.600,374.160 Kra

### Das Geheimnis von Dubschinka.

Rriminalroman bon Erich Cbenftein.

"Machbrud berboten.

But, fo merte to Baul gu ihm ichiden. Er foll fich zeitig bereit halten."

"Wie wird bann in ber Racht ble Ueberfiedlung aus bem Gartenhaus bewertftelligt merben ? Berben Gie babet fein, Berr Graf ?"

Es folgte eine lange Paufe, mahrenb welcher ber Graf feine Wanderung im Bimmer fortfeste. Endlich fagte er gogernb: , Mein, ich mochte es nicht. Wenn fie mich fieht, gibt es wieber Szenen, Tranen, Bitten - - ich habe genug an bem Bisberigen. Benn ich mich auf Gle verlaffen tonnte - - - Sie miffen, was ich mat meiner Frau, twohin und Miecielaw meine, Dobrud - - -"

"Berr Graf, nachbem ich melf, bag es 3br unumftöflicher Wille ift, fein Blut mehr vergoffen gu feben, fo gebe ich Ihnen mein Chrenwort --

"Bab - 3hr Chrenwort", unterbrach ton ber Graf mit beutlicher Berachtung im Rinber ihren Altere nehmen." Ean. Alls ob ich mich auf bas Wort eine

für Rathinfa und Diecistam bas geringfte tun, wenn morgen nachts bei ber Sabrt nach Bentowat - - ein unborhergefebener Unfall paffierte !"

"Es wird nichts geschehen, Berr Graf!" "Gut. Dann werbe ich auch mein Berfprechen halten und Gure Bufunft foralos geftalten. Rathinta mag ale Beichliegerin in Dubichinta bleiben, wie fie municht, und bas mirb fo gut fein, als mare fie bie Berrin felbft, benn wir merben wohl faum jemals wieber hierherfommen. 3hr aber, Dobrud -

"Wite gehen nach Rugland in bie Beigang nach Franfreich überfiebeln ?"

bie Grafin teilt meinen Geichmod. Butteben falls tann fie Ihnen bann nie mehr gefahrgeben wir in eine Ergiehungeanitalt. gibt bort Rlofterichulen genug, ble gerne

2808 geichieht mit ber Biron? 3ft es Aber nun noch au etwas Wichtigerem : I nicht mehr?"

nes - na, laffen wir bas. 3ch verlaffe nicht gefährlich, fie einfach fortjufchiden? Berben Sie ben Beg nach Bentoway bei mich viel lieber auf Ihren Borteil, und ber 3ch mette, fie bat mehr beobachtet, als uns erfordert ja, bag Gie mir geborchen! 3ch leb ift, und wird nicht gogern, bies gu erwurde weber fur Ste und Ihre Frau, noch jahlen. Gie fonnte uns noch febr unbequem ftunbe bor Rolarichin links ab und hat unmerben."

> .3ch habe auch ichon baren gebacht. Aber mobin mit thr? Fure erfte nehmen bann -?"

"Da weiß ich einen Ausweg, Berr Graf. 3d werbe Ihnen Die Abreffe eines Manverschwinden und fehr oft ihr Blud mafolgen will. Und herr Graf wollen wirlich den, wenn fie - flug find! Diefe Biron tft febr fcon, warum follte fie nicht auch Es lich werben."

gonne ihrem Sochmut biefe - Rarriere! Bimmer. Bur Grafin foll ich alfo beute

Racht finden ?"

"Ich hoffe es. Dan zweigt eine Biertel. gefähr bret Stunben im gangen gu fahren, nicht mahr ?"

"Ja. Die Anftalt Dr. Belgelftode liegt wir fie naturlich nach Baris mit. Aber auf einer Unbobe unmittelbar bor Bentomat. Es ift ein billenartiger Bau, bon einem großen Garten und einer hoben Mauer eingeschloffen. Gie werben es leicht ertennes geben, ben ich im Gefangnis tennen nen, benn es gibt fein ahnliches Gebaube lernte, und ber jest in Paris lebt, mo er ringeum. Das Gingangetor liegt gegen bie einen ichwunghaften Sanbel mit bem Orient Strafe gu, ift aber natürlich immer bertreibt. Er wirbt bubiche Dabchen unter ber ichloffen. Dan wird Sie bort erwarten. Boriplegelung glangenber Boften an und Collie niemand am Tor fteben, fo muffen ichidt fie unter ficherer Bebedung nach ben Gle breimal hinterelnanber lauten. Das ift Stabten bes Ofiens, wo fie in Barems bas Beichen, bag tein Unberufener einbrinn mill.

"Dann ift ja alles geordnet."

"Allerbings. Und nun will ich noch rafc "Ja. 3d liebe Baris über alles, und ihr Glud auf biefe Beije machen? Jeber- bas Billett an Partinfon fchreiben, bamit Sie morgen fuh Baul gleich bamit megichiden tonnen. Rommen Sie mit mit "Om, bie 3bee ift nicht fchlecht, und ich binab, ich fchreibe es nnten in meinen

nen, auf die Marine 252,879.280 Kronen, auf die Gendarmerie 382,711.040 Kronen und auf die Grengtruppen 227,263.760 K

Der gehnte Abichnitt enthält die Ausgaben bes Bontenminifteriums, welche gulammen 420,810 481 Kronen oder 75 001.988 Dinar und 120,802 529 Kronen betragen.

Der elfte Abidmitt enthalt die Ausgaben des Dertehrsministeriums, welche insgesamt 1.239,099.550 Bronen ober 112,578.129 Dinar und 847,787.092 Kronen Letragen.

Die Ausgaben des Post- und Telegraphenminifteriums werden im gwolften 21bichnitt mit dem Gefamtbetrage von 485,509.330 Kronen ober 91,730.766 Dinar und 118 586 265 Kronen ausgemifen.

Der dreigehnte Abichnitt weift das Erforbernis des Minifleriums für Ackerbau und Entwäfferung mit einem Befamtbetrage von 224,625.170 Dinar aus.

Die in dem vierzehnten 216fchnitt ausges wiefenen Musgaben des Minifteriums fat forff= und Bergmeien betragen : 426,128 078 Kronen oder 1,672.609 Dinar und 415,437.641

Der fünfgebnte Abidnitt enthält die Musgaben des Minifteriums für Bandel und Induffrie mit einem Gesamterfordernis von 77 045.848 Bronen oder 13,367.201 Dinar 34 Para und 13,577,043 Kronen.

für bas Ernabrungs- und Wieber. aufbauminifterium mird im 21bidmitte fechgebn ein Erfordernis von 4,245.030 Dinar ausgewiefen.

3m fiebzehnten Abichnitt ift das Erfordernis des Minifieriums für fogiale fariorge mit einem Betrage von 45,993.243 Dinar und 113.710 K. ausgewiefen, und gmar er fordern das Ministerium 7 695 165 D., In Spettion der Urbeit 747.130 D., die Direttion für Invaliden 9,390.430 D., die orthopädi fchen Unftalten in Beograd, Jemun und 27ich 14,676 368 D., die Direttion ber flaatlichen Statiftet 1 405 518 D., die 21bteilung für Kinderichut 12 078 630, Bosnien-Berzegovina 22 275.681 K., Dalmatien 12 068 800 Kronen, Kroatien Slawonien 39 980 846 K. (hievon das Kommissariat 3,969.870 K., Die Inflitutionen für Invalide und die familien der Gefallenen

Banat, Bacta und Baranja 5,538 100 K Der achtzehnte Abidmitt enthalt das Erfordernis des Ministeriums für die Ugrarreform mit 175 840.969 K. 60 B.

36,010.976 K.), Slowenien 33,846.679 K.

Der neunzehnte 21bichnitt enthält das Er fordernis des Minimeriums für die Konftis tuante mit 1,816 152 K und fchlieflich

der zwanzigste Abschnitt fieht die budgetaren Refervefredite mit 20 500.000 Dinar oder 82,000.000 Kronen por.

Retapitulation:

1. Oberfte Staatsverwaltung 3,855.679 884 2. Juftigminifterium . . . 176 146 241 3. Unterrichisministerium . 635 685.118 51,638 166 4. Kultusminiflerium . . . 5. Minifterium des Innern 156 540 090 6. Minifterium für Dolfsgef. 279 050.372 7. Ministerium des Meugern 30 407.520 8. finanzminiflerium . . . 2.812 880.952 9. Kriegs- u. Marineminift. 3 483.218.240 10. Bautenminifferium . . 420.810.481 1,299,099 55 11. Derfehreminifterium . . 485,509 330 12. Doft u. Telepraphenminift. 224 625 170 13. 2lderbauminifterium . 426 128.078 14. forft und Bergbauminift. 15. Bandels-u. Induftrieminift. 67.045.848 16. Ernabrunasminifteri;m . 16,980.120 17. Minifterium f. fogiale gurf. 297 683 178 18. Miniflerium f. Algrarref. 175,480.96 19. Miniferium f. d. Konflit. 1,816.152 82,000.000 20. Refervefredit . . . . .

### Marburger- und Tages-Nachrichten.

Bergfeft. Mach den bisher getroffenen Dorarbeiten burfte bas heurige Bergfeft feine Dorganger übertreffen. Durch Musgabe nur einer beidrantten Kartenangahl wird fich der Dertebr in den Raumlichfeiten gewiß noch zwangslofer gestalten. 3m Utelier des Berrn Bofef Bolginger wird ichon fleißig an dem hauptprofpett gearbeitet und werden die beurigen Seftbelucher das an Matur-Schonheiten fo reiche Ballftatt, mit dem Dachftein im Bintergrund, bewundern fonnen. Dormerfungen für Karten merden taglich nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr in der Alefjandrova ceffa Mr. 25 entgegengenommen. Es wird nodmals darauf aufmertiam gemacht, daß teine Abendtaffe ge-

Muen Gartnern und Gartenfreunden biene gur gefälligen Renntnisnahme, bag bereits fleißig an der Grundung eines Bereines ber beendeter Thronrede geleitete Prafident Dr. Gartner und Gartenfreunde für Maribor Ribar den Regenten aus dm Konstituanteund Umgebung gearbeitet wird. Weitere In- gebande jum auf ber Strafe harrenden Batereffenten werden freundlichst gebeten, an Unton Plotich, Gariner, Manibor, Melista cefta 50, Zuftimmungsichreiben zu richten.

Mur eine Wodje noch trennt uns vom Narrenabend des Marburger Männergejang vereines, betitelt "Frühling im Winter" Die Ginkadungen werden bereits verschickt und worden diese gar alles den siebwerten Gaften über ben "Frühling im Winter" ergablen. Rur jo viel fei fier bemerkt, daß es recht ratiom ift, fich die Gintrittefarten im Borvertauf zu beiorgen, ba ber Anbrang an der Abendtaffe fehr ftort fein durfte. Die Borverfaufsstellen werden ab Montag nad)mittags geöffnet fein, und zwar werben die Karten zu aben sein bei: Josef Baumeister, Aleksandrova cesta 42, Alois Sen, Slovensta ulica 4, Josef Peteln, Bosposta ulica und Janeich u. Hrovath, Aralja Betra trg. Der Gintrittspreis murbe für Mitglieber und Richtmitglieder einheitlich mit 40 K fostgesett, gleichgiltig, ob die Karte m Borverfaufe ober an ber Abendtaffe gelöft wird Gin Roftumgwang wird nicht genbt und wolder furge Sat "Sommerfleidung ermunicht" jur Richtichnur genommen merben. Wer nicht in ber Lage fein follte, feinem Aleide einen frühlingsgemäßen Unftrich zu verleihen, bem wird bas im Sauptfaale unter bem Balfon zur Aufftellung gelangende Blumenzelt Gelegenheit bieten, diesem Mongel abzuhelfen Richtsboftoweniger wird es bom Belieben jebes Gingelnen überlaffen, dies zu tun oder zu unterlaffen und foll niemand beshalb in feiner freieit Bewegung beichräntt werden.

Bahnbauprojette. 3m Berfehreminiftes rium wird der Bau neuer Gifenbahnen in Slowenien projektiert, ba einige Gifenbabnftreden infolge ber neuen Grengen am Bertehrswert eingebürt haben. Zuerst will man an ben Bau der Strede Rocevie (Gottichee)-Brod und Rogatec Kravina gehen. Durch Die zweite Strede wurde Slowenien mit Prekmurje verbunden werden. (LAB.)

Rormaler Berfehr auf ber Gubbahn. Bu unferer gestrigen Rotig ift noch hingugusu-gen, daß der Zug Rr. 226 in ber Richtung Ormoz-Moribor-Sauntbahnhof in Ormoz um 9.48 Minuten abgeht und in Maribor um 11.55 Uhr eintrifft.

Schweinemartt. Um vergangenen Freitag ben 14. d. M. wurden auf dem abgehaltenen Comeinemartt 32 Borftentiere aufgetrieben. Für ein Rilogramm Lebendgewicht murben K 25 bis 32 bezahlt. Bertauft murbe alles.

Der Schmungel in Clowenien. Das Ris nangminifterium ordnete die Ernennung eines besonderen Rollinfpettore für Glome nien an, ber die Pilicht haben wird, ben gangen Bolibienit in Clowenien zu beaufiichtigen. Grund biegu gab ber ftandig um fich greifende Schmugegl. (29B.)

Der Fledinghus in Baoreb. 2m 13. Janner murden, wie das "Ugramer Cagblatt" melbet, im Infeftionsspitale 25 gaffe verzeichnet. Drei Personen find an fleck-'yphus gestorben.

### Vom Tage.

Die unterbrodene Entführung. Don einer recht drolligen Entführung miffen eng lifche Blatter gu verichten ; die Geschichte ift leider viel zu habich, um mahr gu fein. Mit Blodenichlag 12 Uhr nachts fam der Geliebte lebnte eine Ceiter an das fenfter ber Braut, worauf fie flopfenden Bergens ber niederstieg. Er umfaßte fie, hob fie auf fein Oferd und ,burre, burre, hopphopphopp gings fort, in faufendem Galopp, daß Rof und Reiter ichnoben - und Kies und funfen floben", wie es in dem Gedichte von Burger beißt. Die junge Maid mar die erfle, die ein Wort fand, nachbem fie fo langere Zeit im Duntel der Macht dabinge. ritten maren : "Jett habe ich dir den Beweis erbrocht, wie fart meine Liebe gu bir ift und nun hoffe ich, daß du ein guter und liebevoller Chemann merden mirft " Die Untwort des jungen Mannes, der nicht in der beften Stimmung gu fein fchien, lautete recht fühl : "Dielleicht . . ., vielleicht auch nicht!" Und wieder ritten fie in der fchmeigenden Macht weiter bin, bis das Madden von neuem das Schweigen brach, mit der Erflarung, fie habe leider vergeffen, ihre Belber mit fich zu nehmen. "Da muffen wir ichleunigst umtehren und fie holen", er widerte der Brautigam, wendete und gab dem Rog die Sporen. Suhaufe fand bie Ceiter noch am fenfter und die junge Maid flieg porfichtig binan. Machbem ihr Mitter ber. Der Kriegsminister ordnete im Einver-nehmen mit dem Bertehrsministerium die leicht . . . vielleicht auch nicht !! . . . vielleicht auch nicht !! eine gute Weile gewartet hatte, ward ibm

Die getouschten Bylinber. Die "Jugoflavija" erzählt folgende beitere Epijobe: Nach gen. Siebet ereignete fich folgendes: Pafic, ber neben dem Regenten im Wagen Blatz nehmen follte, bemerkte, daß er im Roufti twantofaal seinen Zylinder vergessen hatte. Dr. Ribar, bar die peinliche Situation gei-itesgegenwärtig eriafite, gab Palic raich jeinen eigenen Bulinder. Gin Beobachter bemertte hiegu: "Schau, Bafic mit dem Sut vom Ribar!", worauf als Antwort ericholl: "Dies ift eine symbolische Andeutung ber gangen politifden Situation!"

### Schmiermittel.

Was ich nun befungen - nen, nein, beschreiben werde, ift ein mahres Geschichts den, das ich eines Abends in einem finfles ren Gifenbahnfupee dem Gefpradje zweier Berren abgelauscht habe.

Unfang in der ichonen Stadt der guten Weine : in Werschet. Ein Werscheter Schwabe und ein Serbe haben an eine öfterreichische firma Wein verfauft. Der Schwabe fünf Waggons, ber Serbe einen. Die Verfaufer mußten den Wein nach Marburg ftellen und den Transport bes gleiten. Il's der Wein verladen und von fich felbit den Weg nach Marburg nicht antreten wollte, da murde der Schwabe der probaten Mittel eingedent, die in einem folden Salle (Erfolge bleiben nicht aus!) anzumenden find.

Befanntlich find die Preife der Argneien, inshesondere die der "Schmieren", feitdem die Menichheit von einer beillofen Spidemie, genannt corruptio turcica, befallen ift, fehr gefliegen.

Um' 2000 Rronen fegen fich die Weine maggons des Schwaben ins Rollen. Unch der des Serben, der auf den tamerabichaft. lichen Rat des Schwaben, er folle auch das unguentum balcanicum anwenden, damit fein Wagen Suft befomme, nach Marburg ju fahren, fich larmend auf die Bruft fcling und fagte: "Cekaj komšijo! 3ch will febeu, ob mein Wein nicht ohne "Schmiere" meggeht. Der schändlichen Korruption muß ein Ende bereitet merden !"

Mit munterem Klopfen und hurtigem Rollen gings bis Dinfovci. Bier ward den beiden "komšijas" eine unangenehme Ueber raichung gu Ceil. Die 21chfen ber Weine waggons hatten fich auf der langen Reise die "Schmiere" mar icheinbar ungulang. lich - "beiggelaufen".

Mit verduttem .Thomas-Befichte fügte fich der Schwabe feinem Schidfal. Er griff in feine "handapothete" und überreichte dem Sugsführer die notige Schmiere. Da mandte fich der Jugsführer an den Serben: "Und Sie, men herr ?" - "Was, wie ?" - fuhr ihn der Werschetzer Cato an -"find wir in Uffen, Alfrifa oder fogar auf dem - Baltan ? 3ch werde Sie fofort beim Stationsvoiftand anzeigen!"

Der Sugsführer ichien an folde moraliiche Entruftungs Musbrude gewöhnt gu fein. Un das Alltägige gewöhnt man fic io ichnell, wie der Efel an die Prügel. "Dobro - fagte er gu dem Serben, maden Sie feinen Earm, 3hr Wagen geht

Triumphierenden Untliges fette fich Pero - nennen wir ibn fo - ju feinem fchmadifchen "Leidensgenoffen" - taufen mir ibn Bannes - und fagte : Vidis, komsijo. jo muß man mit den Ceuten reden! 3br Schwaben verderbt die Ceute, ihr ja habt Ungft, wenn ihr nur eine Schaftaticha feht !"

Bannes dachte an das uralte Gienbah nerfprichwort "Gidmiert fahrt am längften !" das noch aus der Zeit des Erfinders Stephenson des widerspenftigen, berabgefommen "Dampfroffes" fammen foll und fdmieg

Sie tamen in einer fleinen Station gwis ichen Dintopci und Brod an. Der Colomotioführer nahm einen langen, geschmeidigen hammer und ging von Rad gu Rad. Prü fend flopfte er an jedes und fpigte dabei leicht . . . vielleicht auch nicht !" lautete die Die Ohren, ab er feinen verdächtigen Mana

Die fünf Wagen des Bannes hatten die Drufung" gludlich überftanden. Mit gebaugtem Oberleib naberte fich der Colomo. tienführer dem Waggon des Dero. Der hammer tangte auf dem einen Rade. Gine vielbedeutende Miene verriet dem Dero, daß da etwas mit dem Rad nicht in Ordnung fei. Moch einmal und gum britten Male fiel der hammer hupfend auf das Rad. Dann warf fich der Colomotivführer auf die Erde und froch unter den Wagen. Don allen Seiten befichtigte er genan das Rad und fam mit folgender Diagnose hervor: "Das Rad hat einen Sprung. 3ch darf mit dem Waggon nicht meiterfahren. Er muß ausrangiert und in die Reparaturmerffiatto nach 2lgram instradiert werden."

Pero machte ein langes Besicht. Da hilft fein "energifches" Auftreten, feine Grobbeit, fein Schimpfen und fluchen. Das Butadis ten des Colomotivführers ift maggebend wer follte es in der gottoerlaffenen fleinen Station überprufen ? - und er wird bier ins Trodene gefett, wenn, wenn . . . jest fiel ihm das bewährte Mittel feines komsija Bannes ein. Dielleicht ift dies auch gegen Rabbrud gut. Doller Groll, aber mit der freundschaftlichften Miene gab er dem Colo. motioführer einen fanften Rippenflog und zwinkerte ibm mit ben Mugen gut "Borft, brate, ba haft ... Aber jest foll bas Rat gut fein!" - "Dobro, es ift gut, lieber freund!" fagte der brave Mann, flectte die "Reparaturstoften" in die Taiche und ichon flangen die Rader des nächsten Waggons.

Pero fette fich auf den Unftritt feines Waggons und brittete in fich binein, wi eine frifchgerupfte Bans.

Die Klänge der angehammerten Raber tamen immer aus weiterer ferne.

Pero ichlummerte ichon ein wenig, als ibn ein bofes Beraufch, das ibn in feinem flüchtigen Craum verfolgte, jah aufwectte.

Der Cofomotiv ührer flopfte mit orientas lifcher Seelenruhe auf ein 22ad auf der entgegengesetten Seite des Pero'ichen Waggons los. Meben ihm fant der Sugsführer mit einem Blodbuch in der Band.

Pero ichopfte Derdacht. Wie ein Eichfage den fletterte er aber den Wagen auf die andere Seite. Der Sugsführer frigelte etwas in fein Blodbuch und als er fertig mar. rig er ein Blatt beraus. Mit ichlotternden Knien naberte fich ihm Dero und fragte: "Was ift los, gospodine Zugsführer? Es wird doch nicht ein Rad . . . ?" - "Ja, ja, ein 23ab ift gebrochen (ber Cofemolipführer tammerte gur Befraftigung ber Behauptung mit großtuerischer Miene auf das Rad) und, obzwar es mir febr leid tut, der Wagen wird bier bleiben."

Dero rang nach Euft. Dor Gorn murde es ihm ichwarg por den Mugen. Aber er beberrichte fich doch und ftotterte halblaut : "Um Gottes willen, ich habe doch auf der anderen Seite ichon fur ein gebrochenes Rad 2000 Kronen gegeben und jest ift auch auf Diefer Seite eins." - Ja, lieber freund, Die drubige Seite gebort dem Colomotio. führer. Sein Rad ift geheilt. Diefe Seite ift die meinige. Diefes Rad ift auch nicht hoffnungslos frant!"

Pero flanden Schweigtropfen auf der Stirne. Es half ibm nichts. Er mußte ben Obulus erlegen, wenn er über den gefahrliden Sigr wollte.

Burtig rollten wieder die Weinwaggons gegen Marburg . . .

Bannes faß im Waggon, af Sped und Brot und trant einen guten Kndriger 20. ten bagu. Meben ihm Dero, der grimmige Mann. Mur mit harter Mube vermag er feinen Schaffaje mit Swiebeln und fein Kornbrot hinunterzuwürgen. Wenn ihnt manchmal ein Biffen in der Keble fleden bleibt, treibt er ihn mit Vrsacka rakija

Und fo oft ihn ein fraftigeres holpern an die ichliechten Rader erinnert, brummt er hannes zu: "Boga ti, švabo, al' su me nasamarili!" ' (Deutsches Polisblatt.)

### Kino.

Mefini tino. Genfationelles Dedetriodrama in 6 Mien "Märchen von der Liebe" wird heute, morgen und übermorgen vorgeführt. Der weltberfichmte Debettiv Tog fist in feiner Bohnung gang gemütlich bei feiner Pfeife und öffnet die Boft. Sein Auge bleibt an einem Bilde haften welches er von dem iche 20 K. Padung und Porto sevarat, aber bekannten und reichen Taylor erhält. Tay- billigst. Eugen B. Feller in Studica donia, tor bittet Fox um sosorige Hilp, nachdem Elsaplat Nr. 182, Kroatien. D.

er nicht weiß, wohin seine Tochter Eveline verschwunden ist, welche am nächsten Tage ben Dr. Grey heiraten follte.

Gie leiben an Darmträgheit? Stublberftopfung? Das Uebel wird behoben burch Rellers echte Eliapill. 6 Schachteln 18 K. Magenstärfenbe Schwediiche Tinftur 1 Fla-

Sie tonnen nicht fclafen? Richt arbeiten? Sie haben nervoje Schmergen? Gin Befühl bes Wohlbehagens bringt Ihnen Kellers echter Eliafluid! 6 Doppel- ober 2 große Spegialflaichen 42 K. Staatliche Bergehrungs. fteuer febarat.

D. lich jest Roroefa cefta 15, parterre.

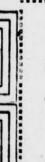
### Volkswirtschaft.

Ein neues Bantgefes in Stalien Eine Melbung aus Rom gufolge ift ber italiinifche M'nifter für Sanbel und Unterricht mit ber Ausarbeitung eines Befegentmurfes beichafttat, wonach fam liche großen Die Bach und Schlieganftalt befinder Banten in Stalien unter Ctaatstontrolle geftellt merben follen.



## DEUTSCHER BERGVEREIN.

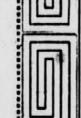
Dienstag den 1. Februar 1921 in sämtlichen prachtvoll alpin dekorierten Sälen bei Götz. 3 Musikkapellen. Beginn 8 Uhr. Eintritt für Mitglieder 25, für Nichtmitglieder 30 Kronen.



# Rüchen u. Schlafzimmer

Weichholz, in anerkannt gutem Unstrich, solange der Vorrat reicht, zu ganz bedeutend herabgesetten Preisen bei

Karl Wessaf, Maribor, Aleksandrova cesta 19



V. Marsano Tel, 226

ZAGREB Nikolićeva ulica 8.

Moberne Fabrifdeinrichlungen Mafchinen für olle Inbuftrien Bragifiones und Grobmerfgeuge

Bertreter allererfter Berte. Berfaufsburo für Jugo. flowien ber

6. Rot, 21. G. Wien, III. 25e3.

Sybroulifde Unlagen.

Motore aller Art.

Mühleneinrichtungen. 1945年中华的4年,《**国际**公司基本中国联系》中,国际中国国际的国际

Frauheimer

hochprima Sortenweine ber Jahrgange 1919 und 1920 Ginige Baggon prima Maichangter gegen prompte Roffa verlauft prompt Richard Tlid, Beingutsbefiger, Fram ju toufen gefucht. Meufterfte Offerte Dofteanblung bei Mariboc.

# Gefdjäfts-Auzeige.

Josefine Boratti und Ludmilla Ladner gepr. Urbeitslehrerin .. .. Beignaberin .. ..

geben hiemit dem P. T. Publikum von Marburg und Umgebung höflichft bekannt, daß fie unter der Firma

Zoratti u. Laciner

in Maribor, Gregorciceva ut. 29 (Schillerftraße)
Sambrinushalle, 1. Stock, eine

eröffnet haben und empfehlen fich dem B. T. Bublikum gur Unfertigung feinfter, towie einfacher Brau'ausflat-tungen, Damen-, Serren-, Rinder- und Bettmalde unter

Buficherung promier folfbeiter Ausführung, Achlungsvoll Borotei u. Laduer, Beignäherei, Gregorciceon ut. 29

Bötilich, Maribor, Kärntnerftraße 128.

Erfte Rapmaichinen- u. Fahrrad-Fabrit Franz Reger, Maribor, Slovensta ul. 29 Gegründet 1889.

Pfaff.Rahmaldinen für haus- und gewerbliche Urbeiten, Stopfen und Kunftflickereien.

Dartopp. fowie andere Sabrifate von Mahmafdinen. Reparaturen aller Systeme und Sabritate von Mah. maidinen und fahrradeen prompt und billigft.

Lager von Beftandteilen für alle Mahmaidnen u. fahr. rabern, fowie Madeln und Bele.

Bertaufstofal und Fabritstager: Betrinista ul. 17

In Clomenien gut eingeführter

wird jum fofortigen Gintritt gefucht. Antrage unter "Gute Braft" an bie Bermaltung.

Heberfiedlungetoften nach Deutschöfterreich bemjenigen ber mir feine bier. bis fechs;immerige Wohnung mit Romfort raumt. Bufdriften unter "Berricaftemobnurg" an bie Berm. b. Bf.

# Einige Waggon 3 Waggon Maschanzker

fofort verladbar, ju verlaufen. Dbitbanblung Göttlich, Horosta cefta 128 (Karntnerfir.)

(Geschäftshaus Pirchan) Geschäftstätigkeit vollauf im Gange. Parteienverkehr täglich während der Amtsstunden

unto Author Citistan Maranes and a comment fillach: alatauf, canto, 1100 3at.

Affiliationen:

Zadružna štedionica Triest. banka Fiume. Zadružna Aktienkapital: K 50,000.000 -- .

Besorgt alle Bankgeschäfte, insbesondere Auszahlungen auf alle in- und Auslandplätze unter kulantesten Bedingungen.

Kauft und verkauft en gros alle Landes- und Kolonial-Produkte.

Kauf und Verkauf von fremden Valuten, Devisen und Cheks, sowie von in- und ausländischen Effekten.

Spareinlagen: Bücher werden mit 41/4% netto verzinst.

Großbefis in Unterfteier. 75 3od, mit Daus für Gemicht. warenhandlung und Gaftfaus arontert um 600.000 R. ohne Inbentar, letteres ertra

2. Weingutbefin, Jod, mit herren hans um no ampere icaftliche Befigungen bet Da-

3. Befcafte. u. Wohnhaufer in Maribor.

ulica 2.

llebernahme iamtitcher Gattler - Arbeiten fowie Tafchen u. Gamafchen

nach Daß in feinfter Mue. führung gu ben billigften Breifen. Sban Daprebe, Sattler u. Tafdiner, Trgasta cefta o ob. Globni tra 18/1

Gilber-Munzen jebee Quantum, tauf ju veiten Breifen Muguit Bapber. R. Troha. Maribor, Gloveneta Jamelter, Stolna ulica 1 422 (Domnafie).

# unerreicht an Leuchtdauer.

.. für Wiederverläufer ! ..

Andreas Brodimeier u Co, Gras, Murgaffe 12 Titl. "EDISON", tehnično in elektrotehnično

podjetje, Maribor, Aleksandrova cesta 44. Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen

die Mitteilung machen zu können, daß ich mit der von Ihnen installierten Beleuchtungsanlage in meinem Geschäftshause in jeder Beziehung vollstens zufriedengestellt wurde.

Die Güte Ihrer Materialien sowie die sofortige und rasche Ausführung kann ich nur jedem wärmstens empfehlen. Hechachtungsvoll

Feliks Pučko, Delikatessenhandlung Aleksandrova cesta 31.

# Marburger Escomptebank, Marburg Tegetthofistrasse II.

Zilialen: Murska Sobota u. Velikovec.

übernimmt Geld-Einlagen und führt sämtliche Bankgeschäfte zu den kulantesten Bedingungen durch.

Beraniwortlicher Schrittletter t. B. Miote Giat. - Drud und Berlag : Mariborska tiskarna d. d

# Kleiner Anzeiger.

### Berichiedenes

Triglav"-Rollipebition Tich. S Rilosevic, Maribor, Brinsti tra 8, 1, Stod.

Derren werben in befferem Sanfe in ber Rabe bes Sauptbahnhofes in Berpfle jung aufgenommen. Anfragen Berm.

Guter Mittag- unb Abenbilich far herren gu bergeben. Anfrage Bert

Sobufdnitt wirb übernommen im Dampifagemert Beenaver und Ribarie, Delista cefta 76. Marib

2 Araulein merben in Berpflegung genommen. Gregoreiceva alica 26, hochparterre. 373

Bleifch wirb jum fe'chen ange. nommen. Rus'a cefta 25.

Schnitte und Bufdneibefure beginat im Damen . Dobeialon Marie Riemiche bom 20. Janner. Ber fich noch beteiligen will, moge fich bis babin melben Melfanbrova cefta 12, 1. Stod.

Es wirb ein Lebrer für bie franabfiiche Eprache gelucht. Bufchr unter "Lebrer" an Berm. 389

Michtung! Samtliche Tifchler. arbeiten jowie Reparaturen berdiebener Mit merben billigft aus. geführt. Geener find bortfeibft verichiebene Dibbelfinde am Lager. Bojosnicta ulica 10 (Raferng)

Brangbfifcher Unterricht wirb erteilt Unier "Beiat faflich" an

Frantein wird aufs Bett genommen. Brincipoba ulica 1, Stod, Tar 3 beim Dellinghof. Dafelbft auch eine Gigbabemai ne am vertaufen.

Bwei Rube, eine bavon Bugtier, werben auf Gutter gegeben. Anfr. in ber Berm.

Ente Teppice merben funftvoll B. St., rechts. 316

### Realitäten

Rleines Gut mit qutgebauten Bohnhaus, an ber Sabbahn gu taufen ober pachten geincht. Un-träge an Berm, unt. "F. 29."

Ein fodbubes Duns mit Gedatteletal f. Birticattegebaube und Gemulegarten au vertaufen Ausfünfte bet & Dofa, Teano 98

Schoner Banerubefic famt Bieb Lohn und Munftmühle Gho Soone Beftenngen, 6, 16, 50 u. 300 30c alle Rulturen, reicher

Biebftanb fortablem herrenhaus, nabe Baribot, fehr ertragreich Billem beziehbar nach Rauf bon

120.900 it. aufmarts Große Gefcaftebaufes in Da. ribor, Celje mit begiebbarem Lotal, auch nur Geichaftsablofe mit mobl. Bohnhaus,

Dotels in Arain Weichaftebaufer für Banten, Inbuttrien

Rarntner Banfer, Gafthaus woteiß.

Bragerhaus, 18 Feufterfront. 2 Stod Beichaftelotale, Dieftauration 180 000 jug R. Cinfamilienhans. auch für

Gemerbetreivenbe in Maribor Realitätenbureau "Rapib" Maribor, Gosposta ulica 28

Belegenheitetanf. Billa in bertaufen Befichtigen be Dravograb, au ber Reichtstraße.

3 Minuten gum Bahnhof, großer Melenenheiteten. Semujegarten mit einigen Obft-baumen, befter Banguftanb, nur etwas friegebeichabigt, fofort gu vertaufen. Rur Gelbftreflet an'en mogen ihre Unfragen an Eigensichten.

## Ju haufen gesucht

Mepfel, 40 Baggon, werben a beften Preifen gefauft. Mus-tunft hotel "Wobr". 338

DO Weter Collbatinfchinen, wie eine Drebicheibe, Brofil 60 is 70 Rm. au taufen gejucht. Besnaber u. Ribaris, Danni age-wert, Beijsta cena 76, Maribor.

ine Grichaftemage (Soulen) witer Bage an Sern. Antrage

# 3u verhaufen

Schones, junges Bjeeb, mittlere Große famt neuem Brnfigeichirr, ift fofort gu berfaufen. Angufragen Spezereigeicaft Alelfaubro. Da cefta 19, im Gefcaft.

Gite Gaftwirte ! 1/, Liter firfi-gel, 1/, Stugen, 1/, Flaichein, Triniglafer, fowie großes Gijengefchirr hat abzugeben. Anfrage Berm. 349

Cintflugel gu bertaufen. Ginfpielerjeba ulica 26.

Reifetafche, echt Leber, gelb u Eifenbahnerpels, neu, preiswert au verlaufen. Roroscepa ulica 8,

Belegenheitetauf Bteiliger Toilettfpiegel. Unfr. Sobna ulica 1. St., Tftr 3.

Baft nener Lobenrod, 1 Baar Edlittidube, Giebline, 1 Gifen. tfir und 2 Repierpreffe. billigft gu ber'anfen. Anfragen im Geicheft, Alet anbrova c. 40. 340

Raffette mit Raffeelöffeln, echt Gilber, Teller, farbige Worhonge, Sofapolfter, Brotatfeibe, inbifder Chaml, harter Schublabefaften und Berichiebenes Raummangels ha ber gu bertaufen. Anfrage in

Rompl. Auchenmöbeln Tee leffel, feingeichniste Tabaty eife, dwarger Damen. Velourhut unb Leinen Manteltleib, weiß. Glavni trg 18, 1. Ct., linte, Saupiplas. Betten , Raften, Tifche und Berichteber es billig gu bertaufen.

Schone Calonvillichgarnitur befiehenb aus 1 Divan und vier Lebnfifthlen ju bertaufen. Anfr. Breternova ulica 18, 2. 12. 337

Mbr. Berm.

Brogere Baitie Staffablode u Badpapier billigft abgugeben. M. Turic, Bobmiton trg 1. 339

2 Dobermann-Boligeihunbe fehr wachiam, 1 Sabr alt, billig gr berlaufen. Angufragen Brunnborf, Bertfättenftrafe 24.

Biebermeiermöbelu, Delbilber, Bafen ufm. preiemert ju bertaufen. 10-12, 14-16 Uhr. Clovensta ulica 9, Burgg. 308

Brachtvoller, neuer Galonteifralinfter fechs eleftr. Lichtquel-len. Glovensta ulica 9. 308

Golfommen neue, tompleite Eurbine tamt Turbinenregulator unb famtliden bajugehörigen Beftanb. teilen und ein eleftrifder Dynamo jur 100 Bichter gu vertaufen. unfr. Berm.

Faft neues Bianino, gutes Ja. britat, preismert au verlaufen. Ungufr. Berm. 264

rume. wallam, 31/,jahrig, eint gefahren famt leichten Blatteau. wagen und gebedten Bag n fam. Rummet und Bruftbeichirrung vertauft preiswert. Mufr. Berm. 263

Reuer Ginfpanner-Rubrwagen und einige Rreugframpen ju ber-taufen. Franc Stoarc, Schmieb. meifter, Ginfpielerjeva ulica 19.

Biebermeierzimmer und anbere Widbelitude preis mert au berfaufen. Bu befichtigen von 10 bis Sonn- und Betertagen, Globeneta ulica 9, 1. St., Siege.

Starter Bweirabler, Sabritat Rolber, Bubapeit. Abjugeben Gutsbermaltung Mabbanje Mari-

Großer Reifetoffer, fait reu gu bertaufen Befichtigen von 12-

Gelegenheitelauf! Derren-mantel, Angug, Derrenschube, Danbichnbe, Bafche, Bieber muff, Daienstall, Stellage und allertei pausgerate. Brinsti trg 5, bei Sauebejorgerin.

Elegantes, ichmarges Ceibenpringe fileid mit Brienaufput, Gerren-Modehofen, Uifter und etwer ju biligften Breifen au vertaufen. Ungufragen bei Singeng Mlafer. Comeibermeifter, Traas fa cefta 18.

Gin Bwei panner-Rut fchiertva. tel billig gu vertaufen. Mnfr. in 435

Ein ichbnes, weiges Marquifett. tiets billigft gu bertaufen. Wel-lingerfrage 15, im Bejdaft. 397

der Pferbeinhaber 81/, jahr. Deng., feueriet, fromm, eingeLaufteppid, 61, Deter lang. 90 cm. breit, neu, um 1000 Rronen gu bertaufen. Tattenbacha ba ulica 27, T. 7.

Binterrod Ragien und Anjug fftr folanten Seren, fowie Gram. mobhon mit 20 Blatten gu bertaufen. Db jartu 3, Grabengaffe.

Damen-Uhrtette famt Uhr um 3600 R. und eine Offigiereblnfe um 350 ft. an bertaufen. Bibobsta ulica 1, Titr 5.

Achtung ohne Raufgwaug Reuer, ichmarger Gattoangug, Sa lonanguge, große Auswahl verfchiebener einfacher und ichoner Berrens, Damens, Rinbertleiber, Eduhe, Sute, Blufen, Roftume, Pluichjade, Balltoiletten, Bintermiantel, Belgmantel, Belgrode, Belgwerl, Belgfutter Bobel, Schaf) Leberrode, Leberhojen, Gummi-mantel, Bettermantel, Robelgarnitur, Gamaiden, Galoiden, Trifot-, Leib-, Tijd., Bettma de, Geidirrinder, geftidter Frifier-mantel, Raffeegarnitur, Raffeefer-Dice, Teefervice, Bierfevice, Giich. platte. Fijchbefied, Samobar, Ruchenforb ten, Butterbofe, Buderplatte. bofen, Schreibti'chgarnitur, Frifiergarnitur, ber diebene Untiten, Glastaften, Salontiich, Rüchentifch, Gistaften, Schlafzimmermöbel Crammophon, Bhotograph, Streich gither, Elegiegither, Benbeluhren, Biebermaieruhr, Rududeuhr, Taichenuhren, Berlenbalsfette Brillantringe, Ohrringe, elegante Bluichluvertbeden, Schafwolltu-vertbeden, Tijchbeden, Sbiben-Schafwollvorbange Borhange, S lonteppide, Laufteppide, Fen-flerichuter, Banbichoner, Bett-toben, Bfer' etogen, Bilber, Spiegel, Bampen Beuchter, Sanbar-heiten Racher und Feber boa Bilder, Noten, Rinderspielfachen, Suhnerfteige, Blochleibstuhl und Berichiebenes bei 3. Schmidl, Rorosta cefta 18, 1. St., Rarntnerftraße

Ein Rüchentifd, 2 Stoderin n ein Regenschirm ift billig au bertaufen bei Gr. Biget, Storveta ulica 50.

Uebertragene Damen- unb Mab. chenichuhe, fowie Bilderrahmen billig gu bertaufen Rrefova ulica 6, Raijerftraße. 432

10 Gasbrenner famt Strump: fen. Bilinbe , Schirme und Robre billigft an vertaufen. Bragova ulica 9, 1. St., Ferbinanbftr.

fcmarjes Roftum, 1 meife Seibenblufe, 1 Baar weiße Schuhe 8, billig abaugeben, Lorber Schaffnergaffe 8.

Beige & Ufchnbe 39 gu ber taufen, eretosa utica 16, part. linfs.

1 Baar farle Dam nichnbe 38 um 280 R. gu berfaufen. Gregorciceva ulica 26, T. 5.

Brautlente Mitung! Berrlide Bimmereinrichtung mit Berlmutter eingelegt, v. hartem Sol; 2 Raften mit Spiegel, A Racht. taften mit Marmor, 2 Betten. 1 Waschlijd und Spienel, 1 Toilet. tentijd, 1 Tid, 4 Geffeln ein oonenbild ift jo ort billig au verfanfen. Anfr. Gajeva vlica 15 part. rechis.

Begen Abretie, Wantel ! fcmara mattiert, Griebens off. fit mittelfarfen Dern, billig an verlanfen. Cric, Smeta ona ulica 46, part. linte, Diogartftraße

Greislerei, gut eingeführt, famt Einrichtung, besteheob aus 1 Beichaftstotal, 2 Bimmer, 1 Ruche und ein großecer Garten ift preis. wert abguld en. Hufchriften erbeten unter "Breislerei" an Berm.

Reuheit! Grifch eingelangt : Tee, Ceplon, Barabetetonferven, Effiggurten in Blas, echte Maroni, Raftanien, Mepfel, fortiert, Stat. toffel Ganerfraut, Bei gioficzer Monahme Rachiaß. Glemenset a. Spegereimer nhandlung. Maiftrova ulica 17.

Garten mit Lufthaus. Berate. Bafferleitung fammern und 1895 ma groß, ift fofort gu bertaufen. Unfrage Stolna ulica 1. 1. St., Eitr 1, Domgaffe. 402

Mudjen. und fompleite. lichte Schlafzimmereinrichtung, Bitterbett, 2 Tijch und Geffeln gu ver laufen. Minfr. Aretova utie 1 4 Eftr 1, Raiferftraße.

Große Degimalwage preismert gu vertaufen. Anfr. Rretova ulica 4, Tar 1, Raiferftr.

Brima Tafelapfel, 2-8 Bag-gon gu vertaufen Angufr. Alet-janbrova celta 61. Greislerei, 390 Mifarbede, giftidt, gu verlau-fen. Tattenb ichova nica 27, 2. 7. Dochtragenbe Stub au bertanfen

Welleta cefta 24. 463 Braune Stute, 165 em. hod. Junger unberh. Gutsverwal- Cifenbainer, Profesionift, im für Reiten und Bug geeignet, febr ter, Referbeoffit, hobbere landm. 32 Bebensjahre, fucht Franlein figurant, ausgezeichnet für Bu fit- Lebeanstalt, fucht Stelle nur auf ober Bitme gweds heirat. But halbblut an bertaufen. Fragen bei Golbner, Stitarjeba ulica 9, Ber-

Mebfel, icone Bare, 1 Baggon in Riften verpadt, fofort preis. wert gu bertaufen. Dt. Rorrent Smetanova ulica 48.

Matung ! Bang nener, leichter Ginfpannerwagen mit Delachien gum berfaufen. Jurciceba ulica 11, im Befchaft.

Anhrivagen, eiferne Moudebumben an bertaufen bei Mibm Sofmann in Dobreng. 374

Puchrad billigit ju rerfaufen Pefichtiaung beim Saustnecht Botel "Schwarzer Abler".

Blaner, nener Damentointermantel mit Belgfragen, Mittel. große um 1700 R. gu berfaufen. Sloveneta ulica 10.

Gin ichoner, gelber Gelbenbo. mino gu bertaufen. Anufragen Roroscevo ulica 2, 3, Stod 379

Diverie Derrentleiber, ein Winterrod fire bjahrigen, Rleiber, Schuhe, Diabmenm antel 10jahrie ge, moberne, fcone Bangelambe. Mletjanbrova cefta 55, 1. St., Tilr 4.

Fredanzug, eventuell Sofe unb Wefte allein, großer Robrplatten. toffer, 2 Se eresmaffenrode, nen, für Benerwehr baffenb. herren. finber. 2 Baar Gerrnitube 41, ichwarge Schof und Ueberjade, neue, weife Damenichufe 39, ein Betterfragen, 2 Geibenfhaml, 2 Wacher billig an bertaufen. Busfinong nlica 3, part. 367

Raberad in verlaufen. Met. fantrova ulica 6. 1. St., T. 2 Bradivolle Edlafaimmereinrichtung für Brantlente gu perfaufen. Bilbhaner Bofdniga. Bi-

vaba 1. alter Ctabtfriebhof. 2 Hebergieher, Rod und Dofe um 1150 R. Clovensta ulica 24,

## Ju vermieten

Schones möbliertes 3immer ift tu ber eben. Briefe erbeten unter Benaue Angaben' an Bm. 420

Wohnungetanich. Wohnung im Bentrum b.r Stabt, beftebenb aus 4 Bimmer, Riche, elettriiches licht, wird getaufcht gegen ebenfolde mit Garten an ber Beris überie ober außerhalb ber Stabt. Mutrage unter , Bant mobnung' an Die Berm.

# Bu mielen gejucht

1 bis 2 Bimmer merben gefucht in ber Rage bes Sitobahnhofes ober Melling, möbliert ober un. moblieri, eines ummöbliert, eventueff mit troft für ine Berion Bufderiten unter "Dampfjagewert" an bie

Dibl. Bimmer event mit Roft vird gefucht. Bu driften unter "Buchhalterin" an Beriv. 383

2000 R. Belohnung bem jenigen ber mir ein Botal. geeinnet Tijdlerei verichafft. Unter 18 R." an bie Berm.

Bimmer wenn moglich möbliert und fepariert von oliben Seren reincht. 3 Boftrani poftlagernb.

Diobliert's Bimmer, wenn mog-lich mit Rüchenbenütung ab 15. Geber gu mieten geincht. Antrage unter "Rubiges Beim" an Bern

Bebr habiche Wohnung far nur beffere Familie auf tleiner Befiging in Stabtra'e in bermieten. Buitriffen unt. , Eventuell verpachten an bie Berm.

# Giellengejuche

Bergmann, 31 Jahre, flowen., mit sidnrig. Bergidnle in Bodum (Deutichland), Bragis in Steinu. Brauntohlengruben, ichwacher und machtiger Bloge, mit allen Abbauarten und mode niten Bewinnungemethoben, Bermeffen u. Rechnungswefen aufs befte ver-traut, fucht Stelle nis Dberftei jer bei größerem, ober Betri- beleiter bei fleinerem Bergwert, Deuticher and jerbotroatifder Sprache in Bort und Schrift machtig Bufche unter , Sachmann' an Ber D.

Brei tachtige Damenfonetber. Gehiffinnen winichen in einem lautouimen. Abrelle in Bim.

Lebenfialt, fucht Stelle nur auf großem Gute ober els Anfanger m einer lander. Anduftrie (Buder., Spiritusfabrit, Mable ob. bergl.) ber flowen. Sprache bolltommen machtig. Erfiff. Referengen und Bengniffe. Untrage unter , Eftchfig' an bie Berm.

Bungerer Dann, verheiratet, verläglich und nüchtern, taufm. gebilbet, incht Siellung als Dagaginene, Mufenbeamter ufm. Unt. Erfahren' an bie Berm.

# Offene Stellen

Ein Frantein, ber floweniften und beutiden Sprache machtig, mirb als Bertauferin in einem Rolonial-Sperereigeschäft aufge. nommen. Offerte unt. "Rolonial" an bie Be m. 311

Gute perfette Stochin (altere Berfon) wird in einem Bafthaus aufgenommen Abreffe in Bm. 302

Röchin, bie felbftanbig und gnt bargerich toden tamt und im nehmer fleiner Familie nach Bagreb bringenb gefucht Borinfellen Stlabino i otpremnicto, Maribor, Metfanbroag cefta 35.

100 Rronen und mehr tonnen Danien nub Berren, Die ber flo-wenischen Sprache machtig und jum Beluch bon Brivattunben geeignet find, verbienen. Angufr. bei Schufter. Aletfanbrong c. 43 Tur 3, von 1-6 lige nachm

Ein Lehrjunge wird aufgenom. men bei Bhoto graph . iefer, Gregore ceva ul.ca 30.

# Korreipondenz

Junge Dame, 18 Jahre, Mus-lanberin municht Brief ertehr und Befanntichaft mit herrn aus guten Rreifen und bon bornehmer Befinnung. Unter "Braun" an b.

ausländer, blond, aufange 80, Mabemifer. (Dr.) fncht Befannt. fca't mit jinger, bubicher Dame gwifchen 18 und 23 Jahren, aus gutem und born hmen Rreifen. Aust. Schreiben (nicht annonym) mögl. mit Bilb unter "ehrlich" an Berm.

ichriften erbeten unter g "Ginrichtung" an 80.

BINDFADEN SCHUHGARNE SEILERWAREN und SACKE

en gros offerieren billigst:

### KONOPJUTA

Handelsaktiengesellschaft für Hanfprodukte und Säcke,

ZAGREB Jurišičeva ulica 9.

March of the Ward Standard Brown

Schones, junges

# Pony-Pierd

fromm, guter Remer, auch für Bug ficher, ift famt Beidfire unb. gwei Bagen wegen Heberfiebling: iof rt au verfaufen. Ungufr. Boftilna Bet, Stubenci, Aleijanbro. ba cefta. 344

# Kāse und Salami l

befter Qualitat billigft verfendet per Boft und Bahn

Josef Sawab. Gosposta ul. 82, Serreng.,

# Stafegroßhandlung.

Blota Biftr'ca, verfauft bon 1 Befto aufwarts Glimowit, per Biter 50 R. und Wein per Eiter 8 R. in Rauferfäffer. 295

beftes Gillale für galvanifche Elemente. 1 Batet 5 Rromen beil Raul Bird, Maribor, Aurciceba ulica 6.

### **BINE UHR**



die dauernd Freude bereitet? Nur Suttner Uhr in Nickel, Stabl, Silber, Gold, in jeder, Preislage und Sie werden entzückt sein! Auch Ketten, Ringer Armbänder u. aller lei Gebrauchsgegen stande wie Scheren Zigarettendosen, Feuerzeug, Geld-

börsen u. s. w. Alles gut und preiswert. - Verlangen Sie Preisliste von

# H. Suttner in Ljubljana Nr. 703

fein gemahlenes deutsches

in Papiergewebe-Saden, gange Waggons fowie in fleineren Mengen billigft gu haben. Anton Tonejc in drug, Minsta ulica 23.

Schuherema

Mais Gerhold, Maribor.

ift wieber gu haben bet

perfekt in Stenographie und Majdinfdreiben, fowie mit allen übrigen Buroarbeilen vertraut, ber flowentiden, ferbohroati deutiden Sprache in Wort und Schrift vollkommen macht piro für ein groberes Clehtro-Unternehmen in Sugoflawlen fofor au genommen. Diferte mit Behaltsanfprüchen an bie Annonce. Dilion "Bedeg", Maribor.

Schantoubel, Feufterftode, tomplett, außerft ganften abge geben. Der Bertauf findet nur Dienstag ben 18. Jane beim Epebitente Berrn M. Dallys Rachfl., Bellingerft. af ab 9 Uhr vo mittags ftatt.

**MANUFAKTUR** u.WIRKWAREN

# A. & E. SKABE

LJUBLJANA, MESTNI TRG 10

Import and Verkauf von ausländischen Manu-

faktur, und Wirkwaren

jeder Art

en gros

befte Teuerung fur Comiebe= und Coloffermertflatten, beite Beigfraft fur Rotebfen. liefert jebes Quantum, auch gange Waggons, Seinrich Primue, Gifen. Spegereiund Boumatertalienhandlung, Maribor, Tegasta cefta 9.

beiorgt pünttlichft un billigft

F. & Al. Uher Speditions-Unternehmen Maribor Liubliana.



Slovenska ulica 3. Gebrauchte afer gut erhaitene

faufen Gie am beften u billigften

L Spezialgeschälf für Schreibmaschinen

Edvard Legal Maribor, Cloveneta ulica ? (Burggaffe neben Bögerei). Telephon 100 interneban.

# Möbelhaus Karl Preis

Maribor, Glomstob trg 6

verkauft wegen Raumung des Lagers gu tief reduzierlen Preifen :

Solaf., Speife- und Serrenzimmer, Salons, Rucheneinrichlungen, Ginfape, Matragen fowie alle Gorien Solgmöbel, harf und weich, von der einsachsten bis zur vornehmsten Ausführung. Ollomane, Divans, Alubgarnituren, Vorhänge jowie alle Arten von Tapezierer- wie auch Gifenmöbel.

Freie Besichtigung.

Kein Kaufzwang.

TO THE PARTY OF TH

Preisliffen franko.

Valutengewinn! Spareinlagen! Valutengewinn! Uebernahme zum Tageskurse

1 0: kündigungs- (CO) kündigungs- (C1) O frei pflichtig

Beamten-Sparverein r. G. m. b. H. in Graz

Herrengasse Nr. 7. Prospekte u. jugsl. Erlagscheine Nr. 20007 kostenlos. Spareinlagenstand von über K 30,000.000.



des Ratholifden Meifter. vereines, Betrinjsta u. 17, arbeitet unter coulanteften Bedingungen. Umtsftunden : Montag und Donnerstag pon 9 bis 12 libr.



### Die Kontinental-Schreibmafdine

ift die beste Maschine der Welt. Alleinvertretung für Unterfleiermart

Sarcibmaidinengefcaft Edvard Legat

Maribor, Slovensta ulica 7. (Burggaffe neben Bogerer( Telephon 100.



Errengung und Rerfand erbrobter rabital mirtenb. Bertifamnamittel. für melde taalid Dantbriefe eine laufen! Gegen Danfe fe. 12 .-Gegen Marten ! 12 -, Saibe 4. 12 -, Golfe aca. Lieblaufe ? 5. - und 12. - Salbe negeb Arate & 14 -. a. Relbmanfe St. 10 -, gegen Ruffen unb Edmaben ertrafferte Forte R 20 - ertreft EBaugentint. tue #.12. Wottentilger 10 ft., Jufeftenpulver 10 unb 20 R. Bulver gegen Kleiber u. Maiche-laufe R. 10.— und R 20.—, Bulver a. Geflügelläufe R. 10.—, gegen Ameifen R. 10.—,

- Berfand ber Rachnahme -Erwort-Unternehmung 107. Bunter. Betrinjeta 3, Bagreb 35 (Aroatien).

wird gefucht gur Gubrung und Errichtung grobere Solgunter. nehmung in Guom ermart. Cage an ber Babn borhanben fowie nötiges Rapital. Es wird nur reflettiert auf erfillaffigen Fach-mann uib Raufmann, welcher auch Ginfaufe gu bejor en b Glowenifch und beutich notwenbig. Unfrage mit Lebensbeichreibung und Referengen find au rich. fen mit Webaltsangabe u Brogent ber Befeilinung an bie Bermalt. unter "Solgfachmaun". Raution ern finicht. Renntnis bes Blages von Gnofieiermart Bedingung.

Mehrere harte

neu, find fehr billig gu bertaufen. Anfc. Arcebina 140, Delfabrit, Tifchleret.

Es empfichtt fich bie befte und geine befte Gorte bon Bigaretten Papier

"Rally"

"Jarac" "Sadilet"

"Gelam"

Telephon 9-56. 12038

Ergeugnis ber beimifchen Bigaretten-Bapier-Jabrit, Bagreb Raffimireta cefta Dir. 10 Beton- und Zementwaren-Fabrik

Maribor, Koroščeva ulica št. 27 Stets großes Lager von Zementrohren, Pflasterplatten, Stiegenstufen, Schweinefutter-Tröge, glasierten Steinzeugröhren und anderen Baumaterialien. Ausführung aller einschlägigen Arbeiten, wie Pflasterungen, Kanalisierungen, Stalleinrichtungen, Bin-friedungen, Reservoir-Anlagen und alle anderen Zementarbeiten. Fachgemäße, solide und billigste Ausführung.

und Apparate gegen forperliche Derfrummungen, Brud. banber, Leibbinden, Leberhofen, Gufpenforien, fowie reich fortiertes Lager von banbiduben nur im

# Spezialgeschäft Bodgorset, Slovensta ul. 7.

Sämtliche Reparaturen, pagen und farben von Handichuben, fowie Magbeftellungen werden fchnellft u. billigft ausgeführt.

# Bekanntgabe.

Bir machen unferen werten Runben aufmertfam, bag wir für bas Julaffo ber Inferaten, Abonnement und Drudiorten S. F. Untoneie bevollmachtigt haben, melcher fich auch mit ber biesbezüglichen Beftatigung legitmieren mirb.

Mariborska tiskarna d. d.

mijde ins Gutter, eine Sandvoll per Boche, wird Guttererfat benüht, dann wochentlich amet Sand-

jeiten Biehitandes, zur Förderung der Cier- und Milderzeugung aensigen für 1 Ochsen, Kuh, Schwein, Pferd usw. für sechs Monate Mit den höchsten Medaillen ausgezeichnet in London, Paris, Rom., Wien. Tausende Landwirte loben und haufen es wiederholt. Bestanget Mostin beim Apotheher Coustmann aber College. langet Maftin beim Apotheker, Kaufmann ober Ardmer, benn jeber barf es frei verkaufen, oder aber fcreibet birekt an die Apotheke Truhoczy in Ljubljana, Rrain, um 5 Pakete für 50 Arones

Jucken, Grind, Flechten beseitigt bei Mensch und Lier die Krähen-Golde; Kein Geruch, kein Beschmuben der Wäsche. 1 Tiegel für 1 Person pe Post 15 Kronen in der Apot beb. Ernkoczi, Ljubljana, Arain.

geeignet für Barogwede, in frequentir Lage, in ber Rabe bes Sauptbahnhofes werben fofort gegen Ablofe au mieter gefucht. Geff. Antrage an Gtlabisno i otpremnicte, Maribor, Aleffanbrova cefta 35

SANATORIUM

Chefarzt Dr. Ferdinand Röder: Ganzjähriger Kurbetrieb.

## Thermal-Quellen

absolut windgeschützte Lage, geschlossene Thermal-schwimmbassins und geschlossene Bäder. Elektro-Hydro-Therapie. Diätkuren

Auskünfte erteilt die Sanatoriumsleitung und Auskunftsstelle

Wien, I. Lothringerstraße 3 Fernspration 58286

Gegen

Gleichenberger Emma- und Katarrhe Konstantinguelle

schnittreife Ware

überall erhältlich Erste kroatische Salami-, Selch- und Fett-

waren-Fabrik M. Gavrilović sinovi d. d.

Petrinja